

grenzenlos



LANDESKIRCHENMUSIKTAGE

10.—14. April 2024 ————— **MEISSEN**

75 Jahre Hochschule für Kirchenmusik Dresden | Ev.- Luth. Landeskirche Sachsens

Programm & Anmeldung



Willkommen!

**Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe kirchenmusikalisch Aktive,
liebe Sangeslustige, Spielbegeisterte und Leitende, liebe Freundinnen und
Freunde der Kirchenmusik,**

75 Jahre Hochschule für Kirchenmusik der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (früher Kirchenmusikschule) sind für uns ein Anlass zu dankbarer Rückschau und motiviertem Blick nach vorn. Deshalb laden wir Sie ein zu den Landeskirchenmusiktagen grenzenlos 2024 in Meißen. Feiern Sie mit uns das Jubiläum mit wunderbarer Musik in einer traditionsreichen Stadt. Wir möchten miteinander musizieren, im Glauben Gemeinschaft erleben, uns durch gegenseitigen Austausch bereichern und Anregungen für die eigene Arbeit mitnehmen.

Grenzenlos ist die Musik selbst in ihrer unüberschaubaren Vielfalt, und Grenzen überwindet sie durch ihre verbindende Kraft – Grenzen zwischen Menschen, Stilen, Generationen, Nationen, Glaubensprägungen ...

Lassen Sie uns das gemeinsam erleben und praktizieren vereint im grenzenlosen Lob Gottes.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen in Meißen.

Markus Leidenberger
Landeskirchenmusikdirektor

Prof. Stephan Lennig
Rektor der Hochschule
für Kirchenmusik Dresden

Mittwoch, 10.04.2024

10.30 Uhr Angebot Domführung* [Dom]
 ab 11.00 Uhr Ankommen im Klosterhof
 12.00 Uhr Eröffnungsandacht und Begrüßung* [Dom]
 13.00 Uhr Mittagessen [Klosterhof]
 14.30 Uhr Chorprobe [St. Afra Kirche]
 ab 17.45 Uhr Abendessen [Klosterhof]
 19.30 Uhr Kantatenkonzert – Studierende der Hochschule für Kirchenmusik Dresden* [Frauenkirche]

Donnerstag, 11.04.2024

09.00 Uhr Morgengebet [St. Afra Kirche]
 09.30 Uhr Chorprobe [St. Afra Kirche]
 12.30 Uhr Mittagessen [Klosterhof]
 14.00 Uhr Seminarangebote [verschiedene Orte] | bis 16.30 Uhr
 17.00 Uhr Forum Zukunft Kirchenmusik [St. Afra Kirche]
 ab 17.45 Uhr Abendessen [Klosterhof]
 19.30 Uhr Concerto grosso – Sächsische Posaunenmission e.V.* [Frauenkirche]
 21.15 Uhr Nachtgebet mit dem Gospelchor St. Afra & Ensemble aus Meißen* [St. Afra Kirche]

Freitag, 12.04.2024

09.00 Uhr Morgengebet [Johanneskirche]
 09.25 Uhr Einsingen & Stellprobe [Johanneskirche]
 10.00 Uhr Hauptprobe [Johanneskirche]
 12.30 Uhr Mittagsangebote mit Suppe [Johanneskirche]
 14.00 Uhr Generalprobe [Johanneskirche] | bis 16.30 Uhr
 Ausgabe des Lunchpakets / Abendimbiss im Anschluss an die Probe
 Freie Zeit
 19.00 Uhr Konzert – Dresdner Kreuzchor* [St. Afra Kirche]

Samstag, 13.04.2024

09.00 Uhr Morgengebet [St. Afra Kirche]
 09.30 Uhr Seminarangebote [verschiedene Orte] | bis 12.00 Uhr
 ab 12.30 Uhr Freie Zeit
 16.15 Uhr Einsingen [Kirche St. Urban]
 17.00 Uhr Chorkonzert »grenzenlos«* [Johanneskirche]
 19.30 Uhr Abend der Begegnung [Rathaussaal]

Sonntag, 14.04.2024

10.00 Uhr Probe Chor der Teilnehmenden und Chöre der Region [Dom]
 11.00 Uhr Probe Posaunenchor [Dom]
 12.00 Uhr Fest- und Sakramentsgottesdienst am Bläsersonntag mit Landesbischof Bilz [Dom]
 im Anschluss missionarisches Blasen auf dem Domplatz

*Öffentliche Veranstaltungen

Mittwoch, 10.04.2024 | 12.00 Uhr | Dom

Eröffnungsandacht und Begrüßung*
 OLKR Dr. Thilo Daniel, LKMD Markus Leidenberger | Orgel: Domkantor Thorsten Göbel

Mittwoch, 10.04.2024 | 19.30 Uhr | Frauenkirche

Kantatenkonzert*
 Studierende des 3. Studienjahres der Hochschule für Kirchenmusik Dresden führen Kantaten verschiedener Komponisten auf. Es musizieren Solist:innen, der Hochschulchor und junge Musiker:innen aus Dresden und Umgebung. Probenplanung, Organisation und Einstudierung liegt in den Händen der Studierenden. Freuen Sie sich auf das Ergebnis einer intensiven Probenzeit!
www.kirchenmusik-dresden.de



Donnerstag, 11.04.2024 | 17.00 Uhr | St. Afra

Forum Zukunft Kirchenmusik
 Zeit für aktuelle Fragen und zur Arbeit mit der Konzeption Kirchenmusik
 Sie können sich bis 14 Tage vor Tagungsbeginn mit Ihren Fragen inhaltlich einbringen.
 Bitte schreiben Sie uns dazu unter: <https://kirchenmusik-sachsen.de/landeskirchenmusiktage2024/>

Donnerstag, 11.04.2024 | 19.30 Uhr | Frauenkirche

Concerto grosso – Großes Blechbläserensemble trifft Solistenquartett*
 Mit MVSICA BRASS hat die Sächsische Posaunenmission 2023 ein zweites Auswahlensemble gegründet. Gemeinsam mit „esbrasso“, dem Quartett der sächsischen Landesposaunenwart:innen, wird ein Konzert zu hören sein, welches dem Titel gerecht wird. Die beiden Ensembles werden also sowohl gemeinsam als auch allein in Erscheinung treten. Im Mittelpunkt des Programms steht dabei die Uraufführung einer Auftragskomposition von Dieter Wendel für die Kombination dieser beiden Ensembles.
 MVSICA BRASS & esbrasso | Leitung: Tommy Schab | <https://www.spm-ev.de/bildung/mvsica-brass>

Donnerstag, 11.04.2024 | 21.15 Uhr | St. Afra Kirche

Nachtgebet mit dem Gospelchor St. Afra & Ensemble aus Meißen*
 Leitung: Karsten Voigt

Freitag, 12.04.2024 | 19.00 Uhr | St. Afra Kirche

Konzert des Dresdner Kreuzchores*

mit Werken von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Gottfried August Homilius, Gabriel Fauré, Peteris Vasks, Arvo Pärt u.a.

Dresdner Kreuzchor, Martin Stroh häcker (Orgel), Mitglieder des Dresdner Barockorchesters: Alma Stolte (Violoncello), Sven Rössel (Violine), Stefan Maass (Laute), Michaela Hasselt (Continuo-Orgel), Leitung: Kreuzkantor Martin Lehmann | www.kreuzchor.de



Samstag, 13.4.2024 | 17 Uhr | Johanneskirche

Chorkonzert »grenzenlos«*

Konzert der Teilnehmenden der Landeskirchenmusiktag 2024

Leonard Bernstein: Chichester Psalms; André Engelbrecht: Über Grenzen. Kantate zu Ostern und weit darüber hinaus, UA; Anton Bruckner: Te Deum

Chor der Teilnehmenden der Landeskirchenmusiktag, Solist:innen, Elbland Philharmonie Sachsen, Band der Hochschule für Kirchenmusik DresdenMusikalische Leitung: Markus Leidenberger und Stephan Lennig

Samstag, 13.04.2024 | 19.30 Uhr | Rathausaal

Abend der Begegnung

Musikalische und andere Beiträge zum Buffet für Teilnehmende der Landeskirchenmusiktag und geladene Gäste

Sonntag 14.04.2024 | 12.00 Uhr | Dom zu Meißen

Fest- und Sakramentsgottesdienst am Bläsersonntag*

mit Landesbischof Tobias Bilz, Dompfarrer Superintendent Andreas Beuchel, Bläsern der Sächsischen Posaunenmission, Chorsängern des Kirchenbezirks Meißen-Großenhain

Leitung: Domkantor Thorsten Göbel, Landesposaunenwartin Maria Döhler, KMD Sebastian Schwarze-Wunderlich anschließend missionarisches Blasen auf dem Domplatz

*Öffentliche Veranstaltungen

Seminar 01 | Do 11.04.2024 | 14.00-16.30 Uhr

Gesunde Stimmtechnik für das Singen mit Kindern und Jugendlichen in der Herausforderung der Pop-Literatur

Complete Vocal Technique für die Kinder- und Jugendstimme

Referentin: Anna Liebst, Frankfurt

Schon Kinder im Kinderchor singen gerne modernes Repertoire – das stellt allerdings Stimpädagog:innen oft vor die Herausforderung, diese von Erwachsenen gesungene Musik so zu vermitteln, dass sie die Kinder- und Jugendstimme nicht überfordern und trotzdem stilgerecht arbeiten können. Gleichzeitig soll die heranwachsende Stimme gefördert und gesund erhalten werden. Mit Hilfe der CVT (Complete Vocal Technique) muss sich das nicht widersprechen. Chorleiter:innen bekommen einen ersten Einblick, wie mit Hilfe konkreter Methoden beides umzusetzen ist. Die gewünschten Klänge werden stimmlich erzeugt und überzeugen dabei stilistisch im herkömmlichen Liedgut wie auch in der Populärmusik. Die CVT-Gesangstechnik wird zu Beginn des Workshops kurz umrissen und mit Ihren 4 Modes, den vier Gangarten der Stimme, vorgestellt.

Seminar 02 | Do 11.04.2024 | 14.00-16.30 Uhr

Liturgische Formen für den Gottesdienst selber schreiben

Referent: Michael Schütz, Berlin

Michael Schütz wird seine Werkzeuge vorstellen, um gemeinsam mit den Teilnehmer:innen in kreative Prozesse einzutauchen: 1. Voice over: Hintergrundklänge zum gesprochenen Text. Es werden Akkorde und Abläufe vorgestellt, die Räumlichkeit erzeugen. 2. Rap-Experimente: Ein Psalmwort wird rhythmisiert. Beat, Mikrostruktur und akzentuierte Silben mit passenden Grooves im Viervierteltakt. 3. Melodie erfinden: Einfache Gesänge für die Gemeinde. Ohne Atem geht nichts - Phrasierung, Ambitus, thematische Arbeit, Spannungsbogen. 4. Arrangement: Die Musikgruppe der Grundfunktionen. Wie können populärmusikalische Elemente aus dem Bandkontext zur Liedbegleitung genutzt werden.

Seminar 03 | Do 11.04.2024 | 14.00-16.30 Uhr

Seminar 10 | Sa 13.04.2024 | 09.30-12.00 Uhr

Neue Lieder auf der Orgel

Anregende Liedbegleitung, Vorspiele

Referent: Tobias Nicolaus, Grimma

Tolles Vorspiel: gut und schön. Jazz/Rock/Pop-Stilistik: glänzend. Das Problem: Alle hören Ihnen zwar begeistert zu, aber beim Mitsingen klappt es nicht so recht. Wir versuchen zusammen, die Liedbegleitung so hinzubekommen, dass die Gemeinde gar nicht anders kann, als begeistert mitzusingen und erinnern uns dabei an alles, was wir im Orgelunterricht über Artikulation gelernt haben. Gern können Sie auch vorbereitete Vorspiele und Begleitungen vorstellen. Schwerpunkt: Liederbuch Singt von Hoffnung, neue Lieder aus dem EG

Seminar 04 | Do 11.04.2024 | 14.00–16.30 Uhr

Seminar 11 | Sa 13.04.2024 | 09.30–12.00 Uhr

Zeitgemäßer Orgelunterricht für Kinder und Erwachsene

Orgeldidaktik für Kinder

Referentin: Ulrike Theresia Wegele, Wien

In diesem Seminar wird es um zeitgemäßen Orgelunterricht für Kinder und Jugendliche, aber auch für Erwachsene gehen. Es wird ein völlig neues pädagogisches Konzept vorgestellt, das den direkten Einstieg an der Orgel ohne Vorkenntnisse ermöglicht. Es wird genug Raum für Fragen und Austausch geben.

Seminar 05 | Do 11.04.2024 | 14.00–16.30 Uhr

Seminar 15 | Sa 13.04.2024 | 09.30–12.00 Uhr

Und von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade (1.Joh.16)

Improvisieren im Chor

Referenten: Karola Pasquay, Solingen & Marcus Steven, Dresden

Beide Seminare bieten verschiedene Herangehensweisen an, um Texten und Stimmungen im Chor eine musikalische Gestalt zu geben. Es werden Improvisationsmodelle zu jeweils unterschiedlichen Themen entwickelt und ausprobiert. Gestartet wird jeweils mit Warmups, um durch Übungen aus der freien Improvisation heraus unbeschwerte kreative Prozesse zu ermöglichen. Der Weg vom Experiment zum Ensembleklang.

Seminar 06 | Do 11.04.2024 | 14.00–16.30 Uhr

Orgelseminar I: Max Reger und Sigfrid Karg-Elert

an der Eule Orgel der St. Afra Kirche Meißen (1908 (II,34) Restaurierung: Voigt 2015, elektrische Taschenlade)

Referent: Prof. Martin Stroh häcker, Dresden

Die Werke von Max Reger (1873–1916) und Sigfrid Karg-Elert (1877–1933) können hier authentisch dargestellt werden. Zu dieser Musik gehört die pneumatische Orgel mit ihren Spielhilfen wie Schweller und Walze. Diskutiert werden Fragen zu Registrierung, Agogik, Artikulation und Spielweise. Musikalische Analyse der Kompositionen soll helfen, diese Musik besser zu verstehen und zu interpretieren.

Freie Literaturoauswahl

Empfehlungen: M. Reger: 52 Choralvorspiele op. 67, Stücke op. 59, 63, 65, 69, 80, 129 S. Karg-Elert: 66 Choral-Improvisationen op. 65, Stücke op. 86, 142

Seminar 07 | Do 11.04.2024 | 14.00–16.30 Uhr

Seminar 18 | Sa 13.04.2024 | 09.30–12.00 Uhr

Alles, nur nicht was in den Noten steht ...

Moderne Liedbegleitung und Improvisation nach Lead Sheet am Piano

Referent: André Engelbrecht, Dresden

Die Gemeinde, den Chor, die den Solist:innen musikalisch „auf Händen zu tragen“, ist das oberste Gebot einer souveränen Begleitung am Piano. Noten bieten hierzu (bestenfalls) nur eine Möglichkeit. Schon wenn die zweite Strophe klingt wie die erste, ahnt man, wie dann die dritte klingt... Das Seminar zeigt Möglichkeiten und Herangehensweisen, das Begleiten von Liedern abwechslungsreicher und interessanter zu gestalten. Es werden Wege der Reharmonisation (Akkordstrukturen und -progressionen) und deren rhythmische Umsetzung in Verbindung mit praktischen Übungen vermittelt sowie wichtige Skalen für die harmoniegebundene Improvisation vorgestellt.

Seminar 08 | Do 11.04.2024 | 14.00–16.30 Uhr

Alles Worship, oder was?

Lobpreis als Liturgie der Postmoderne

Referenten: Carsten Hauptmann, Dresden und Martin Mai, Leipzig

Praise & Worship ist mittlerweile ein wichtiger Bestandteil des zeitgenössischen Glaubenslebens. Längst hat sich diese Form der Gottesdienstgestaltung vom Lückenfüller zur Liturgieform selbst entwickelt. Was bedeutet das für das Selbstverständnis der Kirchenmusikerschaft, für die Art Glauben zu leben, für die Art Gottesdienste zu erleben und musikalisch auszugestalten? In diesem Seminar wollen wir uns der Relevanz von Lobpreis widmen und erkunden, wie wir am besten in unserer Gemeinde „Lobpreis spielen“ und sie „in Anbetung leiten“ können.

Seminar 09 | Sa 13.04.2024 | 09.30–12.00 Uhr

Vom Notenlesen zum Blattsingen

Spontane Übungen für die Chorprobe für die Kinder- und Jugendchorarbeit

Referent: Ulrich Kaiser, Bremen

Wer wünscht sich das nicht: einen Kinder- oder Jugendchor, in dem alle Sänger:innen Noten lesen und viele sogar vom Blatt singen können? Doch wie soll man dieses Ziel erreichen, wenn in der Probe für Notenlehre und Blattsingübungen kaum Zeit bleibt, sich der Chor aus ganz verschiedenen Altersklassen zusammensetzt und die Sänger:innen ganz unterschiedliche musikalische Vorbildung mitbringen? Auf der Suche nach einer Antwort entstand das Ausbildungsprogramm »Vom Notenlesen zum Blattsingen«, das im Workshop vorgestellt wird. Dazu gehören auch die Übungen für die Chorprobe, in denen die Chorsänger:innen eine unmittelbare Möglichkeit bekommen, ihre bereits erlernten Fähigkeiten lebendig werden zu lassen und spielerisch anzuwenden. Solche Erfolgserlebnisse sind als Zwischenmotivation äußerst wertvoll und bekommen durch die besondere Atmosphäre in der Chorgemeinschaft eine ganz eigene Dynamik.

Seminar 12 | Sa 13.04.2024 | 09.30–12.00 Uhr

Fundraising für die Kirchenmusik

Grundlagen, Methoden und Anwendungsbeispiele

Referent: KMD Gerd Weimar, Arnsberg

Wenn sich die kirchensteuerliche Entwicklung abschwächt, (z.B. durch demografischen Wandel, Kirchaustritte), wenn sich das Verhältnis von Kirche(n) und Gesellschaft wandelt, dann kann Fundraising die Arbeit von Kirchenmusiker:innen stärken. Welche Methoden gibt es? Wie erreicht man potentielle Fördermittelgeber? Wie kalkuliert man das Budget? Und woher nimmt man die Arbeitszeit dafür? Dabei geht es nicht nur um Geldbeschaffung: Effektives und nachhaltiges Fundraising verbessert das Image der eigenen Arbeit, schafft Netzwerke und sorgt für eine hohe Identifikation aller Beteiligten.

Seminar 13 | Sa 13.04.2024 | 09.30–12.00 Uhr

Musikvermittlung – Praxisbeispiele

(I) „Ab in die Schulen!“ – Musikvermittlung mit und an Schulen – KJB

Bachs Johannespassion in Musik und Bild mit dem Peter-Breuer-Gymnasium Zwickau / Kinderoper „Nach uns die Sintflut“ mit der Grundschule am Windberg

Referent: Matthias Grummet, Zwickau

Der Lebensalltag der Kinder und Jugendlichen spielt sich zum Großteil in den Schulen ab. Gemeinsame generationsübergreifende Projekte haben für Schule und für Gemeinde großes Potenzial. Eine Zusammenarbeit ist wünschenswert und beeinflusst die kirchenmusikalische Arbeit in der eigenen Gemeinde positiv. Zwei Projekte werden exemplarisch vorgestellt und zeigen Schwierigkeiten und Möglichkeiten für eine gleichberechtigte Zusammenarbeit von Schule und Gemeinde.

(II) Vernetzungen Kirchenmusik – Schule – Tourismus

Einbindung von Jugendlichen abseits der kirchenmusikalischen Kreise

Referent: Pascal Kaufmann

Wie viele Teenager gibt es, die weder ein Instrument spielen noch gerne singen? Und doch suchen viele angehende Erwachsene nach Anschluss im gesellschaftlichen Leben abseits des Schulalltags. Unser kirchenmusikalisches Umfeld bietet dabei ganz ohne Stimmgabel, Trompete oder Klavier spannende Möglichkeiten.

(III) Kirchenmusiker:innen: Künstler:in, Magier:in oder Magister / Magistra?

Fragen an die Musikvermittlung im Kirchenraum

Referentinnen: Elke Voigt und Franziska Leonhardi

Kirchenmusik existiert im Spannungsfeld zwischen professionellem Anspruch und breiten Angeboten zum Mitmachen. Gemeinsam ist beidem der übergeordnete Begriff Kunst, wobei dieser nach dem gegenwärtigen Verständnis ganz unterschiedlich beansprucht wird. Hat sich der Anspruch an Kirchenmusik unter dem der Kunst gewandelt? Das Seminar stellt sich derartigen Fragen an die Musikvermittlung im Kirchenraum. Der Titel ist durch Hartmut von Hentig inspiriert. Gegenstand ist hierbei der spannende Spagat zwischen Magier und Magister, dessen übergeordnete Sehnsucht die Kunst ist. Beide Kantorinnen des Kirchspiels Dresden-Neustadt erzählen von ihren jeweiligen Blickwinkeln auf das musikalische Erleben und Wirken. Mit ihren unterschiedlichen künstlerischen Werdegängen treffen spannende Projekte im experimentellen Rahmen zusammen.

Seminar 14 | Sa 13.04.2024 | 09.30–12.00 Uhr

Bläser plus

Posaunenchor im Zusammenspiel mit Chor, Orgel und anderen Instrumenten

Referierende: Die Landesposaunenwarte der Sächsischen Posaunenmission:

Maria Döhler, Tilman Peter, Tommy Schab und Jörg-Michael Schlegel

In diesem Seminar werden Möglichkeiten ausgelotet, wie sich ein Posaunenchor in der Gemeinde mit anderen musikalischen Akteuren verbinden kann, welche Materialien es gibt und welche Erfahrungen gemacht wurden. Neben den Hauptthemen Bläser & Orgel, Bläser & Sänger und Bläser & Band gibt es auch noch Überraschungen. Die Teilnehmenden werden als Bläser:in oder Sänger:in aktiv beteiligt.

Seminar 16 | Sa 13.04.2024 | 09.30–12.00 Uhr

Aktuelle Englische Chormusik

Eine Entdeckungsreise und Literaturschau

Referent: Rufus Brodersen, Erfurt

John Rutter erfreut sich als zeitgenössischer Komponist nicht nur im englischsprachigen Raum großer Beliebtheit. Doch auch darüber hinaus bietet die englische Chormusik ein breites Repertoire, das sich vom 16. Jahrhundert bis heute erstreckt. In diesem Seminar wird aktuelle und erprobte Chorliteratur für Chor und Orgel vorgestellt, sowohl für vierstimmig gemischten Chor als auch gleichstimmige Ensembles und Kinderchöre. Die Stücke werden alle praktisch ausprobiert und dabei auf kantoreipraktische Besonderheiten bei der Aufführung eingegangen. Wie erleichtere ich dem Chor die Aussprache, welche Besetzungsmöglichkeiten gibt es, was ist beim Musizieren mit der Orgel zu beachten? Hinweise zum anglikanischen Psalmensingen und englischen Gesangbüchern ergänzen das Seminar.

Seminar 17 | Sa 13.04.2024 | 09.30–12.00 Uhr

Orgelseminar II: Freie und choralgebundene Improvisation in romantischer Tonsprache an der Eule Orgel der St. Afra Kirche Meißen (1908 (II,34) Restaurierung: Voigt 2015, elektrische Taschenlade)

Referent: Prof. Martin Strohäcker, Dresden

Die Klangfarbenpracht der spätromantischen Orgel soll uns inspirieren, Satzstrukturen aus der Literatur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts mit ihren typischen Spielfiguren und Harmonieverbindungen zu übernehmen und spielerisch abzuwandeln. Entwicklungen des französischen Impressionismus bis Olivier Messiaen sollen ebenfalls mit einfließen.

Seminar 19 (+online) | Do 11.04.2024 | 14.00–16.30 Uhr

Musik und Theologie

Grenzen überschreiten – Tradition und Aktualität in kirchenmusikalischen Werken des 21. Jahrhunderts

Referenten: Prof. Matthias Drude, Dresden und Pf. i.E. Christian Kollmar, Dresden

Das Hybrid-Seminar – mit Vortrag, Musikbeispielen und Austausch – thematisiert zeitgenössische Kirchenmusik und ihre Traditionsbezüge (Luther-Choral, Bach) unter dem Aspekt, wie Musik geistliche Inhalte zum Ausdruck bringt. Vorgelegt werden Vertonungen von Texten der Schriftstellerin Carola Moosbach, die zu jeder Kirchenkantate J. S. Bachs einen poetischen Kommentar verfasst hat, und zwar die Kompositionen zu Bachs-Kantate BWV 133 „Ich freue mich in dir“ (Musik: Reiko Fütting) und zur 4. Kantate des „Weihnachtsoratoriums“ BWV 248 (Musik: Matthias Drude). Im zweiten Teil des Seminars geht es um das Pop-Oratorium „Luther“ (Michael Kunze und Dieter Falk).

Eine Teilnahme an diesem Seminar ist auch online kostenfrei möglich.

Anmeldungen für digitale Teilnahme bitte bis 01.04.2024 per Mail an kirchenmusik-dresden@evlks.de

Ausführliche Informationen zu den Seminarinhalten und Referierenden unter <https://kirchenmusik-sachsen.de/landeskirchenmusiktage2024/>

Information & Beratung

Arbeitsstelle Kirchenmusik | Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens
Käthe-Kollwitz-Ufer 97 | 01309 Dresden | musik@evlks.de
Ramona Buhler | 0351 3186440 | ramona.buhler@evlks.de

Anmeldung

Ausführliche Informationen zu allen Veranstaltungen, Kostenangaben zu den Preiskategorien sowie detaillierte Angaben zu den Anmeldeoptionen (Kartenbestellung, Begleitpersonen ua.) finden sich auf unserem digitalen Anmeldeformular unter <https://kirchenmusik-sachsen.de/landeskirchenmusiktage2024/>.

Das digitale Anmeldeformular wird ab 1.11.2023 freigeschaltet.

Die Zusendung des Anmeldeformulars in gedruckter Form kann gern in der Arbeitsstelle Kirchenmusik bei Frau Ramona Buhler unter 0351 3186440 angefordert werden.

Teilnehmendenausweis, Übernachtung, Verpflegung und Kosten

Alle Teilnehmenden der Landeskirchenmusiktage erhalten einen Ausweis. Dieser berechtigt (nach Ihrer individuellen Auswahl bei Anmeldung) zur Teilnahme an allen Veranstaltungen und Konzerten der Landeskirchenmusiktage und den ausgewählten Mahlzeiten. Die Kosten dafür sind im jeweiligen Tagungsbeitrag begriffen. Hier sind verschiedene Kategorien (wahlweise mit ermäßigten Preisen für Schüler, Studierende und Erwerbslose) verfügbar:

Tagungsbeitrag A: 120 EUR / erm. 80 EUR*	(komplettes Programm nach individueller Auswahl)
Tagungsbeitrag B: 100 EUR / erm. 60 EUR*	(komplettes Programm nach individueller Auswahl ohne Seminare)
Tagungsbeitrag C: 60 EUR / erm. 45 EUR*	(komplettes Programm nach individueller Auswahl ohne Seminare und ohne Verpflegung)
Tagungsbeitrag D: 25 EUR / erm. 15 EUR*	(Teilnahme nur am Chorprojekt, ohne Verpflegung, ohne Seminare)

Nicht im Tagungsbeitrag begriffen ist der Abend der Begegnung. Dafür bitten wir um eine kostenpflichtige personengebundene Anmeldung

Unkostenbeitrag E: 45 EUR – Abend der Begegnung (inkl. Essen & Getränke)

Nicht im Tagungsbeitrag begriffen sind Übernachtung und Frühstück im Klosterhof. Dafür bitten wir um eine kostenpflichtige **personengebundene** Anmeldung (siehe Anmeldeformular).

Es stehen ca. 90 Betten in Einzel- und Doppelzimmern im Tagungshaus im Klosterhof zur Verfügung. Informationen zu weiteren Hotels in Meißen finden Sie z. B. unter Übernachtungen (stadt-meissen.de).

Übernachtungsbeitrag F – Übernachtung im Klosterhof / 40 EUR pro Nacht / komplett Mi-So 160 EUR (inkl. Frühstück / Einzelzimmer oder im Doppelzimmer) Kategorie F kann nur Verbindung mit Tagungsbeitrag A-C angeboten werden.

* ermäßigungsberechtigt: Schüler:innen, Studierende, Erwerbslose

Noten

Für die Teilnahme am Chorprojekt »grenzenlos« mit Werken von Bernstein, Engelbrecht und Bruckner werden auf Bestellung Chorpartituren leihweise zur Verfügung gestellt. Sie bekommen diese vor Beginn der Landeskirchenmusik-tage personengebunden zugesandt. Notenrückgabe erfolgt unmittelbar nach der Aufführung in der Johanneskirche.

Bei Verlust oder Beschädigung der Ausgaben ersetzt der / die Leihnehmer:in die entstandenen Kosten.

Alternativ können Sie auch selbst Noten der Stücke erwerben oder bereits vorhandene Noten verwenden.

Folgende Notenausgaben sind z. B. im Handel erhältlich:

Leonard Bernstein: Chichester Psalms, Boosey & Hawkes, Klavierauszug 11,50 €, Studienpartitur 32 €€

André Engelbrecht: Über Grenzen, erscheint voraussichtlich Anfang 2024 im Strube-Verlag

Anton Bruckner: Te Deum, Carus, Klavierauszug 12,95 €, Klavierauszug Großdruck 18,50 €, Studienpartitur 18,95 €.

Außerdem bietet der Carus-Verlag eine App als Übehilfe an: carus music the Choir Coach 13,00 €.

Ticket-Buchung für Begleitpersonen

Zusätzliche Tickets für Begleitpersonen können für die gewünschten Konzerte oder für den Abend der Begegnung im Anmeldeformular kostenpflichtig gebucht werden.

Domführung am Mi 10.04.2024 | 10.30 Uhr | Dom zu Meißen:

Tickets zu 8,00 EUR oder ermäßigt 7,00 EUR

Kantatenkonzert am Mi 10.04.2024-10.04.2024 | 19.30 Uhr | Frauenkirche

Tickets zu 15,00 EUR oder ermäßigt 12,00 EUR

Konzert der Sächsischen Posaunenmission am Do 11.04.2024 | 19.30 Uhr | Frauenkirche

Tickets zu 15,00 EUR oder ermäßigt 12,00 EUR

Konzert des Kreuzchores am Fr 12.04.2024 | 19.00 Uhr | St. Afra Kirche

Tickets zu 20,00 EUR oder ermäßigt 15,00 EUR

Konzert der Teilnehmenden am Sa 13.04.2024 | 17.00 Uhr | Johanneskirche

Tickets zu 20,00 EUR oder ermäßigt 15,00 EUR

Abend der Begegnung am Sa 13.04.2024 | 19:30 Uhr | Rathausaal

Tickets zu 45 EUR inkl. Essen & Getränke

Ermäßigungsberechtigt sind Schüler:innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstleistende sowie Schwerbehinderte.

Bezahlung und Teilnahmebestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und in einem zweiten Schritt eine Zahlungsaufforderung gemäß Ihrer Angebotsauswahl. Wir bitten um Überweisung bis spätestens 01.03.2024 auf folgendes Konto:

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE06 3506 0190 1600 8000 15

BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: Teilnehmendenbeitrag Landeskirchenmusiktage 2024 + Name + Wohnort

Ihre Anmeldung wird erst mit dem Zahlungseingang verbindlich.

Übernachungskosten (Übernachtungsbeitrag F) werden vom Klosterhof gesondert in Rechnung gestellt.

Am Ende der Veranstaltung erhalten Teilnehmende eine Teilnahmebestätigung, auf der der Teilnehmendenbeitrag gesondert ausgewiesen ist. Die Anstellungsträger der Kirchenmusiker:innen werden gebeten, die Landeskirchenmusiktage als Fortbildungsveranstaltung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens zu unterstützen, indem sie die Kirchenmusiker:innen für die Teilnahme freistellen und sich an der Tagungsgebühr und den Fahrtkosten beteiligen.



<https://kirchenmusik-sachsen.de/landeskirchenmusiktage2024/>

Impressum:

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Hrsg.) im September 2023
Foto: Benno Scheerbarth (Seite 2), Emma Auerbach (Seite 5);
Grit Dörre (Seite 6)

Redaktion: Martina Hergt, Arbeitsstelle Kirchenmusik

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



HOCHSCHULE
FÜR KIRCHENMUSIK
DRESDEN



ARBEITSSTELLE
KIRCHENMUSIK



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens